



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 33

Ausgabe 08 | 10

Dienstag, 06.10.2026



Die neue Zugkomposition mit dem Zeller Wappen wurde im Rahmen der Bahnhofseröffnung eingeweiht. Bild: Josef Bürli



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Nov 03.11.2026 Mär 02.03.2027

Dez 01.12.2026 Apr 06.04.2027

Feb 02.02.2027 Mai 04.05.2027

Alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Zellerinnen und Zeller

Mit einem grossen Dorffest ist der neue Bahnhof Zell feierlich eröffnet worden. Gemeinsam mit der BLS und der Gemeinde Zell feierten zahlreiche Gäste, Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner diesen besonderen Meilenstein. Dank der Unterstützung der Dorfvereine entstand ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Darbietungen, welches den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Für unsere Gemeinde ist dies ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unseres Dorfes und den umliegenden Gemeinden. Die verbesserten Anbindungen an die Zentren Luzern und Bern ist für die Attraktivität unserer Region von grosser Bedeutung. Während früher häufig das Auto als Hauptverkehrsmittel genutzt wurde, hat bei vielen Menschen ein Umdenken stattgefunden. Dank den guten Verbindungen werden die öffentlichen Verkehrsmittel vermehrt genutzt.

Ein solches Projekt war nur dank Weitsicht und guter Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern möglich. Im März 2018 verkaufte die Landi das Grundstück an die Bau Partner AG im Kaufrecht. Zwei Jahre später erwarb die Einwohnergemeinde Zell das Grundstück. Damit war der Weg frei für die Planung eines grosszügigen Bahnprojekts.

Durch die Aufwertung des Bahnhofs, der Bahnhofstrasse sowie des Park&Ride Angebots kann sich die Gemeinde weiterentwickeln. Auch die Nachbargemeinden profitieren von dieser Entwicklung. Mit den drei Buskanten ist ebenfalls ein grosser Mehrwert entstanden. Davon profitieren insbesondere die Postautoverbindungen Richtung Ufhusen, Luthern sowie in die Richtung St. Urban.

Ein grosser Dank geht an alle Vereine und Mitwirkenden, die mit ihren Darbietungen und kulinarischen Angeboten massgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist die Primarschule Zell, deren Schülerinnen und Schüler am Zeichnungswettbewerb teilnahmen. Bei der Auslosung wurde der Sieger zum Götti des Zuges ernannt.

Alle Beteiligten haben mit ihrem grossen Einsatz dazu beigetragen, dass dieses Eröffnungsfest zu einem unvergesslichen Tag wurde.

Bilder von der Bahneröffnung sind auf den Seiten 18/19 in dieser Ausgabe abgedruckt.



Gemeinsamer Ausflug der Verwaltung und des Gemeinderats

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Zell und der Gemeinderat durften gemeinsam einen abwechslungsreichen Teamausflug erleben. Im Mittelpunkt stand das Miteinander, der persönliche Austausch und die Gelegenheit, den Arbeitsalltag für einmal in einem anderen Rahmen zu verbringen.

Der Ausflug führte die Teilnehmenden nach Aarau, wo eine Führung durch die Altstadt interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt bot. Anschliessend blieb Zeit für die geselligen Gespräche und ein gemeinsames kulinarisches Erlebnis. Beim gemeinsamen Kochen und Essen kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Mit vielen guten Eindrücken und einem gestärkten Teamgeist kehrte die Gruppe wieder nach Zell zurück.

Herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung, die diesen Anlass ermöglicht hat.

Jährliches Treffen mit der Firma Bell

Anfang September 2026 fand das jährliche Treffen zwischen dem Gemeinderat und der Firma Bell statt. Eingeladen war der gesamte Gemeinderat. Seitens Bell nahmen Stephan Wolf, Standortleiter Zell, Marco Tschanz, Vorsitzender der Gruppenleitung (CEO) und Leiter der Geschäftsbereiche Bell Schweiz, sowie Philipp Allemann, Leiter OB Produktion und stellvertretender Leiter der Division Bell Schweiz, teil.

Die Geschäftsleitung zeigte die Bedeutung des Produktionsstandorts Zell für die Bell Food Group auf. Zudem informierte sie über die laufenden und die geplanten Investitionen zur Steigerung der Produktivität und zur langfristigen Sicherung der Produktionsqualität.

Die Organisationseinheit Geflügel der Bell Schweiz AG baut ihren Marktanteil weiter aus und investiert auch künftig in den Standort Zell. Das geplante Ausbauprojekt soll die Transportlogistik verbessern, das Tierwohl weiter stärken und die Produktivität in den kommenden fünf Jahren nachhaltig erhöhen.

Ein weiteres Thema waren die Auswirkungen der Bauphase am Bahnhof. Die Firma Bell bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der BLS. Trotz der direkten Betroffenheit des Betriebs kam es während der rund zweijährigen Bauzeit bei den Zufahrtswegen zu keinen grösseren Problemen.

Auch die Geruchsemissionen wurden thematisiert. Die Verantwortlichen von der Bell nehmen die Hinweise aus der Bevölkerung ernst und setzen sich dafür ein, die Belastung möglichst gering zu halten. Im Rahmen künftiger Ausbauprojekte sind weitere Investitionen zur Reduktion der Geruchsemissionen vorgesehen. Sobald die entsprechenden Projekte ausgearbeitet sind, wird die Organisationseinheit Geflügel der Bell Schweiz AG darüber informieren.



Zum Abschluss dankte der Gemeinderat der Firma Bell für die wertvollen Informationen und den offenen Austausch. Für die Gemeinde Zell und die Region ist die Unternehmung ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Rad- und Gehweg Gass bis Feld in Briseck

Die Gemeinde Zell wartet seit einiger Zeit auf die Umsetzung des Rad- und Gehwegprojekts auf dem Strassenabschnitt Gass bis Feld in Briseck. Der Kantonsrat hat den Strassenabschnitt in der September Session einstimmig bewilligt. Für den 530 Meter langen Abschnitt zwischen Feld und Gass beantragte die Regierung einen Kredit von 4,1 Millionen Franken. Die Strasse soll saniert und ausgebaut werden.

Das heutige Trottoir, das auch von Velofahrenden genutzt wird, soll durch einen Rad- und Gehweg ersetzt werden. Dafür ist eine separate Brücke vorgesehen. Der Baustart ist für Ende 2027 geplant.

Erfreulicherweise fand der Antrag, den bestehenden Fussgängerstreifen in der weiteren Planung zu erhalten, im Kantonsrat eine Zustimmung.

Ein grosser Dank geht an die Kantonsräte der Region, welche sich für dieses Bauprojekt eingesetzt haben.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: othmar.haefliger@zell-lu.ch

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

Bauverwaltung

(Zeitraum September 2026)

Es konnte folgende Baubewilligung erteilt werden:

Neuhushof AG, Zell: Wohnungserweiterung im Erdgeschoss, Grundstück Nr. 800, Neuhushof 2

Es darf gratuliert werden

Am 1. Oktober 2026

Burri-Wenk Reingard, St. Urbanstrasse 19a, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 7. Oktober 2026

Steiner-Scherrer Markus, Luthernstrasse 2, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Inhalt:

Bahnhof Einweihung	18/19
Die Mitte Zell	33
FDP Zell	32
Forum 60plus	20
Frauengemeinschaft	30
Frauenverein	32
FTV Zell	24
Kilbi	8
Kooperation Briseck	7
Männerriege Zell	30
Marktplatz	16
Musikschule	6
Playgrounds	12
Pro Senectute	10
Ref. Kirche	22
Samariterverein	12
Schule	4
STV Zell	26
Wandergruppe SEG	14
Willisau Tourismus	31



Herbstwanderung zur Burgruine Kastelen

Mitte September begab sich die Primarschule auf ihre Herbstwanderung zur Burgruine Kastelen. Obwohl es am Morgen noch etwas regnerisch war, erwartete uns im Laufe des Tages wunderschönes Herbstwetter. Auf drei verschiedenen Routen, die nach Klassenstufen eingeteilt waren, wanderten wir in Richtung Alberswil. Die Unterstufe startete am Bahnhof und fuhr mit dem Zug nach Gettnau. Die 3. und 4. Klasse wanderte von Zell der Luthern entlang nach Alberswil. Die 5. und 6. Klasse startete ihre Wanderung über die Stocki, führte den Weg weiter über Gettnau und erreichte schliesslich die Kastelen.



Zur Mittagszeit trafen sich alle Klassen bei der Burgruine Kastelen. Dort genossen wir unser mitgebrachtes Mittagessen. Die Lage der Ruine, umgeben von Wald und einem Hang, bot den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. Die Klassen mischten sich und schon bald wurde gemeinsam gespielt und gelacht. Wer sich für die Geschichte der Ruine interessierte, durfte mit den Lehrpersonen die Burg erkunden. Dabei erfuhren die Kinder spannende Hintergründe zur Burgruine und konnten die wunderschöne Aussicht geniessen.



Nach der Mittagspause machten sich die Klassen auf unterschiedlichen Routen wieder auf den Heimweg. Während die jüngeren Kinder mit dem Zug nach Zell zurückfuhr, wanderten die älteren Schülerinnen und Schüler der Luthern entlang zurück. Müde, aber fröhlich ging unsere Herbstwanderung zu Ende. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, spannenden Entdeckungen und unvergesslichen Momenten.

Stéphanie Wagner

Vereinspräsidenten aufgepasst

Am Dienstag, 10. November findet die nächste Präsidenten-Konferenz der Vereine statt (siehe Veranstaltungskalender).

Dieser Termin wird seit Jahren halbjährlich von der Gemeinde organisiert und dient zur Abstimmung von grossen Veranstaltungen und Vermeidung von Terminkonflikten. Zudem werden dort auch alle Termine für den Veranstaltungskalender erfasst.

War dein Verein bislang noch nie dabei? Dann komm vorbei oder melde dich bei Fragen bei Silvia Döös sekretariat@schule-zell-lu.ch

Reto Wicki, Zellerblättli

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich!



**MÜLLER
KNEUBÜHLER AG**
Wilisau und Zell • T 041 971 06 06
- Steildachungen
- Flachdachungen
- Fassadenbau

Offene Stellen und freie Lehrstellen 2027

Fassadenbauer/in
Spengler/in
Dachdecker/in

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

wir-sind-ueberall.ch

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte

Waldspielgruppe beim Mosten

Ende September durften wir mit unseren Spielgruppenkindern einen schönen Nachmittag auf einem Bauernhof in Fischbach verbringen. Bereits auf dem Weg nach oben gab es einiges zu entdecken. Die Kinder sammelten fleissig Birnen auf und waren mit viel Freude dabei.

Auf dem Bauernhof angekommen, machten wir uns ans Sortieren der Äpfel. Die schönen und guten Äpfel wurden für das Mosten bereitgelegt. Diejenigen, die bereits etwas faul oder nicht mehr so ansehnlich waren, haben wir aussortiert.

Beim Mosten konnten die Kinder selbst Hand anlegen. Gemeinsam füllten wir die Äpfel in die Presse, und schon bald hiess es kräftig drehen und pressen. Mit grosser Spannung beobachteten die Kinder, wie unten der frische Most herauslief. Es war schön zu sehen, wie eifrig sie mithalfen und das Geschehen verfolgten.

Am Schluss durfte jedes Kind eine eigene Flasche mit frischem Most abfüllen und mit nach Hause nehmen. Eine schöne Erinnerung an den erlebnisreichen Nachmittag.

Nach dem Mosten stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Zvieri. Anschliessend ging es noch zu den Tieren. Wir besuchten die Schweine, Kälber und Hühner und konnten sie aus nächster Nähe beobachten. Für die Kinder gab es dabei viel zu sehen und zu beobachten.

Viel zu schnell war der Nachmittag vorbei. Wir verabschiedeten uns vom Bauernhof und machten uns gemeinsam auf den Rückweg zu den Eltern.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit vielen schönen Erlebnissen. Die Kinder durften die Arbeit auf dem Bauernhof hautnah kennenlernen, selbst mit anpacken und dabei Neues entdecken. Ein herzliches Dankeschön an Rolf Kammermann, dass er das für uns überhaupt möglich machte.

Stefanie Kammermann & Patricia Birrer



Feuerwehr

Gib der Sicherheit ein Gesicht.

Infoabend der Feuerwehr

12. November 2026 | 20 Uhr
Im Feuerwehrmagazin Zell

Feuerwehr braucht keine bestimmten Berufe. Sie braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, im Team funktionieren und bereit sind, für andere da zu sein. Lerne uns am Infoabend kennen. Vielleicht steckt mehr Feuerwehr in dir, als du denkst.

Wir freuen uns auf dich!



Mitsingen, mitspielen, mitgestalten:

#PLAYTOGETHER+ bringt Menschen durch Musik zusammen. Das Begegnungsprojekt für Erwachsene lädt zum Mitsingen, Mitspielen und Mitgestalten ein. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik, das gemeinsame Erleben und das Kennenlernen neuer Menschen.



Ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, unabhängig von Herkunft oder Sprache: Alle sind willkommen. Die offenen Proben bieten die Möglichkeit, unkompliziert vorbeizukommen, auszuprobieren und Teil einer lebendigen musikalischen Gemeinschaft zu werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Das Projekt wird geleitet von Musiklehrpersonen der Musikschule Region Willisau: Sarah Ruf, Thomas Reist und Philipp Z'Rotz.

Proben im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau

- Mittwoch, 14. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 21. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 4. November 2026 19.30 bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Website der Musikschule Region Willisau zu finden unter Veranstaltungen / Musik verbindet. #playtogether+

Blockflöten Querbeet – Generationen im Einklang

Beim Blockflötenensemble Querbeet sind alle Jugendlichen und Erwachsene eingeladen, welche Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassblockflöte spielen. In vier Proben wird zusammen mit den jungen Ensemble-Flötistinnen ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt, welches am Adventskonzert in Willisau einem Publikum präsentiert wird.

Das Ensemble wird geleitet von Myrtha Frey.

Proben in der Raclette-Stube auf der Schulanlage in Eglzwil

- Mittwoch, 14. Oktober 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 11. November 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 25. November 2026 17.30 bis 18.30 Uhr

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Willisau

Sonntag, 6. Dezember 2026 ,Zeit wird noch bekannt gegeben

Details zu den Blockflöten Querbeet sind zu finden unter www.musikschuleregionwillisau.ch

Eine Anmeldung ist möglich bis zum 9. Oktober 2026.

Elternabend «Spielend spielen – Üben leicht gemacht»

Wie gelingt es, Kinder beim Lernen und Üben zu motivieren? Welche Methoden helfen wirklich? Und wie kann Üben spielerisch und lustvoll gestaltet werden?

Der Elternabend «Spielend spielen – Üben leicht gemacht» bietet praktische Tipps, spannende Impulse und viele alltagstaugliche Ideen für Eltern. Entdecken Sie, wie Lernen mit Leichtigkeit gelingt und begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Weg mit Freude und Gelassenheit.

Ein Abend voller Inspiration für alle Eltern. Wir freuen uns auf Sie!

Der Elternabend findet am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Oktober 2026 via Website unter der Rubrik Veranstaltungen / Elternabend

Claudia Muri, Stv. Musikschulleiterin



Ein erlebnisreicher Reisetag ins Val de Travers



Am 12. September machten sich 21 Mitglieder der Genossenschaft Korporation Briseck gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern auf den Weg ins wunderschöne Val de Travers im Kanton Neuenburg.

Bei bestem Wetter wartete ein abwechslungsreicher und geselliger Tag mit vielen schönen Erlebnissen auf die Reisenden.

Der erste Halt führte zu einem grossen Bauernhof unterhalb des Creux du Van. Dort erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein feiner Brunch. In gemütlicher Runde konnten sich alle bei gutem Essen stärken und angeregte Gespräche führen. Die Zeit verging dabei wie im Flug.

Anschliessend ging es mit dem Car weiter in Richtung Creux du Van, einem der bekanntesten Aussichtspunkte im Val de Travers.



Dort angekommen, stand ein schöner Spaziergang auf dem Programm. Dabei bot sich immer wieder die Gelegenheit, die beeindruckende Felswand und die herrliche Landschaft zu bestaunen. Die besondere Atmosphäre und die eindrückliche Aussicht machten diesen Aufenthalt zu einem echten Höhepunkt des Tages.

Nach dem Spaziergang setzte der Car seine Fahrt zum nächsten Programmpunkt fort. Im Dorf wartete bereits ein gemütlicher Dessertschmaus. Alle liessen es sich gut gehen und genossen das Beisammensein.

Danach stand etwas ganz Besonderes auf dem Programm: der Besuch eines Absinthehauses mit Degustation. Dabei erfuhren die Anwesenden viel Interessantes über das traditionelle Getränk, das eng mit dem Val de Travers verbunden ist. Natürlich durfte auch die Degustation verschiedener Sorten nicht fehlen. Spätestens danach wurde die Stimmung noch ausgelassener und es wurde viel gelacht und gescherzt.

Mit guter Laune ging es schliesslich wieder Richtung Heimat. Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages erwartete die Reisenden in Zell, im Restaurant Rei dos Grelhados, ein gemeinsames Abendessen. Bei feinem Essen und gemütlichem Beisammensein liess man den gelungenen Ausflug gemütlich ausklingen.

So ging ein rundum schöner Reisetag zu Ende – mit interessanten Erlebnissen, herrlicher Landschaft, gutem Essen und vor allem viel Geselligkeit und guter Stimmung.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck freut man sich bereits auf das Jahr 2028, wenn es wieder heisst: Es ist ein Reisejahr!

Genossenschaft Korporation Briseck

Barbara Steinmann





- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

STEINMANN + RUCH**6144 ZELL**

079 630 95 69**079 658 96 34**



**Wir sind seit 30 Jahren
für Sie unterwegs!**



Wenn die Blätter fallen, steigt die Zeller Kilbi!

Der Herbst ist da und damit wird es höchste Zeit für die Zeller Kilbi!

Denn was wäre der Herbst ohne ein bisschen Kilbi Trubel, feines Essen, gute Gesellschaft und die Frage: «Gehen wir nur kurz?» Und plötzlich sind ein paar Stunden in voller Gemütlichkeit vergangen.

Freitag, 9. Oktober 2026: Der Startschuss fällt!

Ab 17.00 Uhr öffnet die Fröschlochruggen Bar ihre Türen. Perfekt für alle, die nach der Arbeitswoche direkt in den gemütlichen Teil des Wochenendes wechseln möchten.

Ein kühles Getränk, ein paar gute Gespräche und schon ist klar: Das mit dem «Ich gehe heute früh nach Hause» wird vermutlich nichts.

Samstag, 10. Oktober 2026: Jetzt wird's richtig kilbig!

Ab 18.00 Uhr geht es auf dem Kilbiareal los. Die Fahrgeschäfte warten auf mutige Kinder, abenteuerlustige Erwachsene und alle, die behaupten, eigentlich nur zum Zuschauen gekommen zu sein.

Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen:

- Das Jodlerchörli Daheim Hüsli verwöhnt euch im Jodlerzelt mit Risotto, Jodlerspiess oder Pouletflügel mit Pommes frites.
- In der Martinshalle gibt es bei der Brass Band Zell Bratwurst und Pommes frites oder ein feines Raclette für alle, die beim Käse einfach nicht Nein sagen können.
- und wer einfach nur Durst hat, findet in der Fröschlochruggen Bar bestimmt das passende Getränk oder einen guten Drink.

Sonntag, 11. Oktober 2026: Erst besinnlich, dann kilbig!

Der Kilbi Sonntag beginnt traditionell mit dem Gottesdienst in der Martinshalle um 10.00 Uhr. Danach darf der kulinarische Teil des Tages ruhig wieder etwas mehr Raum

einnehmen.

Die Festwirtschaften laden zum Mittagessen ein, denn schliesslich ist Sonntag. Und einmal nicht selber kochen zu müssen, ist doch auch schon fast ein Feiertag.

Ab 13.00 Uhr sind unser kleiner, aber feiner Luna Park und die Aussenstände geöffnet. Für Gross und Klein gibt es etwas zu entdecken, auszuprobieren und natürlich auch das eine oder andere zu gewinnen.

Das traditionelle Zwirbeln gehört zur Zeller Kilbi wie Auto-cooter, Süssigkeiten und das fröhliche «Mama, Papa, bitte noch eine Runde!». Die Zeller Vereine, die Schule und die Bäckerei Stadelmann sorgen mit ihren Ständen für Unterhaltung, Überraschungen und allerlei feine Sachen. Wer weiss, vielleicht dreht sich das Glücksrad genau für euch. Und wenn nicht, hat man wenigstens einen guten Grund, noch eine Runde zu drehen.

Ob beim Essen, Zwirbeln, Plaudern, Karussellfahren oder einfach beim gemütlichen Zusammensitzen: Die Zeller Kilbi lebt von den Menschen, die sie besuchen und mit ihrer guten Laune füllen. Darum: Kommt vorbei, bringt Familie, Freunde und gute Stimmung mit und genießt mit uns ein Wochenende voller Kilbi, Lachen, feinem Essen und schöner Begegnungen!

Sandra Erni





Heisser Racletteofen

Auch die Brass Band Zell ist wieder mit dabei und wir freuen uns, euch in der Martinshalle mit feinen Raclettes, Pommes Frites und Bratwürsten zu verwöhnen. Auch das Gumpischloss pumpen wir auf, damit die Kinder hüpfen und Spass haben können.

Am Samstag ist ab 18.00 Uhr der Racletteofen heiss, die Pommes vorfrittiert und der Grillmeister bereit für seinen Einsatz. Am Sonntag findet um 10.00 Uhr der Kilbigottesdienst in der Martinshalle statt. Wer möchte, darf danach gleich sitzen bleiben, denn um ca. 11.15 Uhr ist die Festwirtschaft für euch bereit. Herzlich willkommen!

Lagerabschlusskonzert der HJB und HJBB am Kilbisamstag

Jährlich gehen die Hinterländer Junior Band und die Hinterländer Jugend Brass Band in den Herbstferien ins Musiklager. Auch in diesem Jahr erwartet die jungen Musikantinnen und Musikanten eine abwechslungsreiche Lagerwoche voller Musik, Gemeinschaft und Spass. Neben intensiven Proben stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, bei denen natürlich auch das gemeinsame Lachen und der Zusammenhalt nicht zu kurz kommen dürfen.

Während der Woche wird fleissig an den Musikstücken gearbeitet, damit am Ende der Lagerwoche alles sitzt. Den krönenden Abschluss des Musiklagers bildet das Lagerabschlusskonzert. Die im Lager einstudierten Stücke werden am Kilbisamstag, 10. Oktober 2026, um 19.30 Uhr in der Martinshalle in Zell aufgeführt. Die beiden Bands möchten dem Publikum zeigen, was sie während der Lagerwoche erarbeitet haben. Sie freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Jolanda Wagner



Ponyreiten an der Zeller Chilbi

Die süssen und zutraulichen Ponys lassen Kinderherzen höherschlagen.

An der Zeller Chilbi lädt der Reitverein Zell alle kleinen Pferdefans zum Ponyreiten ein.



Zwischen 13.30 und 16.00 Uhr haben Kinder die Gelegenheit, auf den Ponys ein paar Runden zu reiten und die Welt aus dem Sattel zu erleben.

Denise Kammermann



ELEKTRO - SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.
Axpo Group



Einsamkeitsgefühle nehmen zu

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Gemeinsam statt einsam» – so der Leitgedanke der Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 600 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche.

Pro Senectute hilft

«Gemeinsam statt einsam» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2026. Für Seniorinnen und Senioren kann der Alltag oft einsam sein. Genau in solchen Momenten ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung begleitet, entlastet und unterstützt Seniorinnen und Senioren in Notlagen im ganzen Kanton. Sie organisiert Besuchsdienste sowie Hilfen zu Hause und kann so die Einsamkeit lin-

dern. Wir unterstützen ältere Menschen ihre sozialen Kontakte zu pflegen sowie aktiv und mobil zu bleiben. Damit gibt Pro Senectute älteren Menschen Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen, kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

OV-Tagung

Vor kurzem lud Pro Senectute die Ortsvertretenden zur Herbsttagung ein. Das Hauptaugenmerk der beiden Anlässe in Wolhusen und Sursee besteht darin, den Ortsvertretenden einerseits für ihr ehrenamtliches Wirken zu danken und andererseits ihnen letzte Informationen für die HESA mitzugeben. Die Ortsvertretenden sind wichtige Bindeglieder zwischen der Bevölkerung und Pro Senectute als Fachorganisation. Nebst der Durchführung der alljährlichen Herbstsammlung mit ihren Sammelnden besuchen sie unter anderem auch Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden – zum Beispiel an deren 75-jährigen oder runden Geburtstagen und bringen ihnen das vielfältige Dienstleistungsangebot von Pro Senectute Kanton Luzern näher, ganz nach dem diesjährigen Leitsatz der Herbstsammlung «Gemeinsam statt einsam».

Dank für Engagement

Zu Beginn der Tagungen referierte Geschäftsleiter Ruedi Fahrni über die stetige Herausforderung mit Veränderungen umzugehen. Anschliessend leitete Markus Baumann, Bereichsleiter Bildung, Gemeinden und Projekte, einen Zukunfts-Workshop rund um die verschiedenen Aufgaben der Ortsvertretungen.

Ein besonderer Höhepunkt bildete die Ehrung langjähriger Ortsvertretender. Gemeinsam durften Nicole Koch, Verantwortliche Ortsvertretungen, und Ruedi Fahrni insgesamt 18 Ortsvertretende für ihre langjährige und treue Mitarbeit auszeichnen. Mit ihrem freiwilligen Engagement leisten sie seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag für ältere Menschen in ihren Gemeinden und tragen dazu bei, dass das Motto der diesjährigen Herbstsammlung «Gemeinsam statt einsam» tagtäglich gelebt wird.

Zum Schluss würdigte Stiftungsratsmitglied Rico de Bona das grosse Engagement der Ortsvertretenden und betonte deren wichtige Rolle als Botschafterinnen und Botschafter von Pro Senectute in den Gemeinden. Mit ihrem Einsatz tragen sie wesentlich dazu, dass ältere Menschen Unterstützung, Begegnung und Wertschätzung erfahren.

Esther Peter-Dossenbach





Zeitgedanken

Leben heute – wann sonst

«Anhalten, Leben». So stand es kürzlich in einer ganzseitigen Anzeige ist einer Illustrierten. «Leben ist kein Stillleben» meint Oskar Kokoschka in seinen Gedanken. Leben, das diesen Namen verdient, ist immer in Bewegung, ist bewegt und sich bewegendes Leben.

Leben heisst auf dem Weg unterwegs sein. Ein Wanderer auf dem Weg, das ist der Mensch sein Leben lang. Der Weg, der das Leben mit uns nimmt, ist unser Lebensweg. Unser Lebenslauf gibt Auskunft darüber, welchen Gang das Leben mit uns genommen hat.

Leben be - weg - t sich. Jeder geht seinen eigenen Weg. Auf seinem Weg findet er Weggefährten, die ein Stück des Lebens mit ihm gehen. Er schaut sich um nach Wegweisern an den Scheidewegen des Lebens. Er braucht immer wieder Wegzeher – Vorwärts auf dem Weg des Lebens geht es nur, wenn jemand sich selbst nicht im Wege steht, wenn er sich nicht scheut, Neuland zu betreten, um dort ungeahnte Entdeckung zu machen. Vielleicht ist das, was mir auf den «über den Weg läuft» wichtig oder sogar sehr wichtig. Wer sich auf der Hauptstrasse «Leben» bewegt, kennt die Not derer, die auch auf dem Weg sind. Leben entfaltet sich in der Zeit. Zeit wiederum pflegen wir einzuteilen in die vergangene, gegenwärtige und zukünftige. Die einzige Zeit, die der Mensch hat, in der er sein Leben

leben kann, ist die Gegenwart, das heute. Die vergangene Zeit hat er nicht mehr und die zukünftige hat er noch nicht, allein die gegenwärtige Zeit hält er in den Händen als Einladung zum Leben.

Ein römischer Dichter berichtete Folgendes über den römischen Kaiser Titus: Der Kaiser hatte sich vorgenommen, an jedem Tag seines Lebens wenigstens einem Menschen etwas Gutes zu erweisen, wenigstens einem Menschen ein freundliches Wort zu sagen oder sonst eine Geste des Wohlwollens zu zeigen. Am Abend eines jeden Tages, an dem dies nicht gelungen war, soll er gesagt haben «Den Tag habe ich verloren.»

Was dem Menschen bleibt, ist, bereit zu werden «für jede Gegenwart», wie der Schriftsteller Max Frisch in seinen Tagebüchern schreibt. Wer ein echter Liebhaber des Lebens sein will, der hält sich an die Gegenwart.

Viele Menschen werden mehr gelebt als selber zu leben. Ständig lassen wir uns verplanen, wie Züge, die einem strengen Fahrplan unterworfen sind, wann wir wo was zu tun haben. So können wir Chancen, die unerwartet auf uns zukommen, nicht wahrnehmen. So müssen wir oft auf eine lebenswerte Gegenwart verzichten, weil wir uns nur mit der Zukunft beschäftigen. Falls wir immer wieder anhalten, um im Hier zu leben, werden uns neue Augen geschenkt für die übersehenen Schönheiten unserer gewohnten Umgebung.

Franz Wüest

Ein Gläschen Wein

Duftig, leicht und ausdrucksvoll,
ja, das macht mich wirklich toll.
Ein Gläschen Wein,
das muss es sein.

Wenn mich die Angst, der Ärger plagt,
Wenn man mich täglich jagt und jagt.
Dann nimm' ich mir ein Gläschen Wein,
Ja, ganz genau, so muss es sein.

Wenn ich vor Sehnsucht fast vergeh,
weil ich die Liebste lang nicht seh.
Dann schlürf ich rasch ein Gläschen Wein.
Ja, ganz genau, so muss es sein.

Wenn meine Kehle trocken ist
und Hunger meinen Magen frisst.
Dann hilft mir schnell ein Gläschen Wein,
Ja, ganz genau, so muss es sein.

Wenn ich hat einen strengen Tag
und kaum mehr Grüezi sagen mag.
Dann gönne ich mir ein Gläschen Wein.
Ja, ganz genau, so muss es sein.

Drum schenk ich ein und sage Prost.
zu jedem Gast von West und Ost.
Das beste bleibt ein Gläschen Wein.
Ja, ganz genau, so muss es sein!

Prost!

Franz Wüest

Tag der offenen Tür

Wir feiern 90 Jahre Kieswerk Hüswil

Einladung
Feiern
Sie mit uns!



7. November 2026 | 10.00 – 15.30 Uhr

Was Gross und Klein erwartet:

- Rundgänge durch das Kies-, Beton- und Asphaltwerk
- Shuttle-Service zum Abbaubereich
- Lastwagenflotte der Napf Transport AG
- Interessante Vorträge
- Street-Food-Angebote
- Wettbewerbe
- Kransimulator und Baggerspiel
- Hüpfburgen
- Steine bemalen und Gold schürfen
- Werkstatt zum Schrauben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kieswerk Hüswil AG

Kieswerk Hüswil AG
Steinberg 1
6152 Hüswil

041 989 80 80
info@kieswerk-hueswil.ch
kieswerk-hueswil.ch



Sommermarsch 2026 in Zell

Der Sommermarsch Zell 2026 ist schon wieder Geschichte. Die Wandergruppe «SEG» Zell führte am zweiten Septemberwochenende den Sommermarsch 2026 durch.



Petrus muss ein Wanderer gewesen sein. Er schenkte uns herrliches Wanderwetter. Am Morgen kühl und gegen Mittag stiegen die Temperaturen. Die Aussicht auf dem Bodenberg war herrlich. Eiger, Mönch, Jungfrau, Pilatus und Rigi konnte man bestaunen. Alle rühmten die Weitsicht. Die Streckenwahl und die Ausschilderung wurden sehr gelobt. Die Kameradschaft wurde ausgiebig gepflegt, was die Festwirtschaft sehr schätzte.

Allen Helfern und Helferinnen gebührt ein herzliches Dankeschön! Speziellen Dank an Madlen und Rolf Senn und Werner Gloor für die grosse Arbeit bei Start und Ziel!

Zu unserem Erstaunen wurden 350 Startkarten verkauft. Herzlichen Dank!

Die 3 km Strecke wurde 59 mal, die 6 km Strecke 81 mal und die 10 km Strecke wurde 210 mal erwandert.

Auszug aus der Rangliste: (Wandervereine)

- | | |
|-------------------------------|-------------|
| 1. Wandergruppe Hirschthal | 92,5 Punkte |
| 2. Wanderfreunde Heitenried | 76 Punkte |
| 3. WG Wiggertal, Dagmersellen | 67,5 Punkte |

Rangliste Zellervereine

- | | | |
|-------------------|-----------------------|----------------|
| 1. STV Zell | (8 x 3 km, 3 x 10 km) | 10 Pkt / 54 km |
| 2. Forum 60+ Zell | (7 x 6 km, 1 x 10 km) | 9 Pkt / 52 km |
| 3. FTV Zell | (2 x 3 km, 2 x 10 km) | 5 Pkt / 26 km |
| 4. MR Zell | (2 x 10 km) | 4 Pkt / 20 km |
| 5. FG Zell | (1 x 10 km) | 2 Pkt / 10 km |

Punktewertung:

3 km = 0,5 Punkte; 6 km = 1 Punkt; 10 km = 2 Punkte

Vielen Dank für Euer Erscheinen und herzliche Gratulation zu den guten Wanderleistungen! Ganz besonderen Dank richten wir an die Zellervereine für Ihr aktives Mitmachen!

Die Wandergruppe «SEG» Zell würde sich freuen Sie am 11./12. September 2027 wieder begrüßen zu können bei unserem nächsten Sommermarsch. Nochmals herzlichen Dank an alle Wanderer, Wanderinnen und Helfer Helferinnen! Allen wünschen wir schöne Herbsttage und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Meinrad Erni





3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

STANDORTE ZELL | PFAFFNAU | SCHÖTZ
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

MAKIES

Makies im Schweizer Schienennetz unterwegs



Nachdem die MAKIES die Lokomotiven Re 465 der BLS anfangs Jahr getestet hat, wurden im Sommer 2026 die Lokomotiven 004, 010 und 012 von der BLS gekauft. Diese lösen mittelfristig die Triebwagen BDe 4/4 aus den Jahren 1957 und 1978 ab. Gegenwärtig läuft der Umbau der Kieswagen, so dass künftig auch mit den Re 465 im Pendelzug (vorne und hinten eine Lokomotive) gefahren werden kann. Die Re465 004 wurde anlässlich der Revision bereits neu foliert, hat den schönen Namen Napf bekommen.

Sie fährt ab sofort mit unserem Logo durch die Schweiz. Auf dem Bild ist hintere Lokomotive noch in den BLS-Farben.

Das MAKIES Kies- und Betonwerk verfügt über eigene Gleisanschlüsse und Gleisanlagen in Zell und Gettnau, eigene Bahnwagen sowie Strecken- und Rangierlokomotiven. Wir transportieren unseren Kies von Zell nach Gettnau und fahren Bahntransporte für Dritte, zum Beispiel nach Luzern, Affoltern am Albis oder zu verschiedenen Kundenbaustellen. Die MAKIES-Gruppe beabsichtigt in Zukunft ihre Bahntätigkeiten als EVU (Eisenbahnverkehrsunternehmen) zu erweitern.

Ein zufälliges Treffen mit der historischen SBB-Ae 6/6 11407 des Brugger Vereins Mikado 1244 zeigt wie Tradition und Zukunft nebeneinanderstehen und wieviel Bahngeschichte zwischen den Generationen der Technik liegen.



WIR SUCHEN

Die Makies AG ist im Kanton Luzern eines der führenden Unternehmen in den Bereichen Kies, Beton und Transporte. Unser Kies- und Betonwerk verfügt über eigene Gleisanschlüsse und Güterbahnhöfe in Zell und Gettnau, eigene Bahnwagen sowie Strecken- und Rangierlokomotiven. Wir transportieren unseren Kies von Zell nach Gettnau und fahren Bahntransporte für Dritte, zum Beispiel nach Luzern, Affoltern am Albis oder zu verschiedenen Kundenbaustellen. Die MAKIES-Gruppe beabsichtigt ihre Bahntätigkeiten als EVU zu erweitern, deshalb suchen wir eine(n).

Leiter/-in Bahnbetrieb

(100% oder nach Vereinbarung, Mitglied des Kaders)

Aufgaben

- Organisation und Planung des täglichen Güterverkehrs
- Führung und Einsatzplanung des Bahnpersonals
- Unterhalt und Weiterentwicklung des SMS (Sicherheitsmanagementsystem) für einen sicheren, zuverlässigen und pünktlichen Bahnbetrieb
- Verantwortlich für die werkseigenen Gleisanlagen und das Rollmaterial inkl. Aufbau und Aufrechterhaltung eines zugehörigen ECM
- Förderung von Bahndienstleistungen im Drittgeschäft
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des QUM-Systems nach ISO 9001 und 14001 der MAKIES-Firmengruppe

Sie bringen mit

- Technische Grundausbildung mit betriebswirtschaftlicher Weiterbildung (Wirtschaftsingenieur, in) oder Lokführer B100 mit entsprechenden Zusatzausbildungen
- Berufserfahrungen im Bahnbetrieb sind von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Makies AG · Kurt Mied · Luzernstrasse 23 · 6144 Zell · Tel. 041 989 89 89 · info@makies.ch · www.makies.ch



Ihr neues Zuhause in Zell

zu vermieten ab März 2027

7 1/2 Zimmer Hausteil

ca 200m² Wohnfläche, auf drei Stockwerken,
Cheminée im Wohnzimmer, eigene Nasszelle
auf jedem Stockwerk, Fotovoltaik mit Speicher,
eigenes Wasser inkl. , separates Kellergeschoss,
inkl 1 Aussen-PP und Gäste-PP, zus. Parkplätze
in Tiefgarage möglich.

Mietpreis: 2'700.--

Familien werden bevorzugt



Anfragen an: info@baumi-ag.ch

**TURNSHOW
LUTHERN**
Snow-Cup

7. November 2026
13.30 / 20.00 Uhr

13. November 2026
20.00 Uhr

14. November 2026
20.00 Uhr

Nachtessen ab 18.00 Uhr

Vorverkauf ab 1. Oktober 2026

VEREINSARBEIT



PLAUSCH VOLLEYBALLTURNIER

14. NOVEMBER 26

📍 MARTINSHALLE ZELL

nüüd esch
gäuber
= aus =
gäub
säuber

Hier anmelden!



FESTWIRTSCHAFT
AB TURNIERBEGINN



BARBETRIEB



ANMELDESCHLUSS:
4. NOVEMBER

STV  ZELL.🇮🇪



Bilder: Josef Bürli & Marcel Welti



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden



Senioren-Wanderwoche an der Lenk

FORUM 60 PLUS ZELL
FROHES ALTER

Bei herrlichem Wanderwetter verbrachten Mitglieder des Forum 60plus Zell und Seniorinnen und Senioren von Luthern die erste Septemberwoche in den Wanderferien an der Lenk im Simmental. Wie diesen Sommer üblich, waren die fünf Tage schönsten Sommerwetter sonnig und warm. Die Regenjacke blieb stets zu unterst im Rucksack.

Nach der Anreise via Schallenberg wurde die Reiseschar im Restaurant Gaden in Lenk zum Mittagessen erwartet. Anschliessend bezogen die 34 Wanderwoche-Teilnehmer im Hotel Krone die Zimmer, wo sie fünf Tage bestens aufgehoben waren. Nachher führte der erste Ausflug alle zur Wallbachschlucht. Während die rüstigen Wanderer den Heimweg über den Aufstieg zur Wallegg nahmen, kehrten die übrigen Teilnehmer gemütlich auf dem Weg im Talboden zum Hotel zurück.

Am Dienstag, nach einem ausgiebigen Frühstück, zogen alle zur Talstation der Betelbergbahn. Nach der aufwendigen Aufteilung der verschiedenen Billettvarianten beförderte die Bahn uns auf die Bergstation. Eine herrliche Rundwanderung auf 2000 m Höhe um das «Leiterli» führte die Wanderer an den Rand der Gryden. Die Gryden sind vor 200 Mio Jahren entstanden und sind eine kraterartige Karstlandschaft bestehend aus porösem Gipsstein, der langsam durch das Regenwasser aufgelöst wurde und im Untergrund versickerte. Dadurch entstanden unterirdische Hohlräume und trichterförmige Einsturzlöcher. Für die Durchwanderung der Gryden ist eine gute Trittsicherheit gefordert. Wir verzichteten auf das Wagnis der Begehung und folgten dem Weg weiter abwärts zur Mittelstation der Bergbahn. Nach einem Aufenthalt im Restaurant Stoos ging es mit der Gondel, teilweise auch zu Fuss nach Lenk zurück.



Der Mittwoch war der rechten Talseite gewidmet. Während die guten Wanderer mit der Metschbahn ganz nach oben zum Metschstand fuhren und eine Höhenwanderung zum Hahnenmoos und nachher talwärts zum Bühlberg unternahmen, fuhr der Rest der Gruppe mit dem Bus zum Bühlberg. Zu Fuss oder mit dem Bus ging es am späteren Nachmittag wieder zum Hotel zurück.

Als Königsetappe war der Donnerstag mit verschiedenen Wanderungen, von der Iffigenalp auf Langermatte, die Simmenfälle und der Rezlialp mit den «Siebenbrünnen» in verschiedenen Gruppen geplant. Unter der Führung von Hans Erni fuhr die Gruppe mit der stärksten körperlichen Verfassung mit dem Bus zur Iffigenalp. Von der Iffigenalp, die von riesigen Felswänden umgeben ist, zogen die 14 Berggänger los steil bergwärts zur Kuhalp Langermatte auf 1850 m, wo ein gut ausgebautes Alprestaurant sie zur Mittagsrast empfing. Die herrliche Sicht auf das Hochgebirge des Wildstrubelmassiv liess der Gruppe die Strapazen des Aufstiegs vergessen. Der Abstieg zur Rezlialp und zu den Simmenfällen war teilweise steil aber gut zu meistern.



Gregor
Stöckli

• Möbel • Bettwaren • Gartenmöbel
Bettwäsche, Plissee, Insektenschutz,
Dekorartikel, Sonnenschirme usw.

Möbel + Innenausbau
Luzernstrasse 34
6144 Zell

info@gs-moebel.ch
041 988 12 27

Räumungsverkauf –
chom eifach cho luege
ond profitiere.

- **Möbel-Bettwaren-Gartenmöbel und vieles mehr**
- **Abverkauf ab Ausstellung: Jetzt bis 50% Rabatt und mehr!**
- **09.00-11.45 Uhr/ Anmeldung erwünscht, Mittwoch geschlossen.**
 - **Es hüt solangs hüt! Jetzt pofitieren.**



Die übrigen Senioren fuhren mit dem Bus zum Restaurant Simmenfälle und stiegen je nach Tauglichkeit in verschiedenen Gruppen aufwärts zur Barbarabrügg zum grossen Wasserfall der Simme. Einige zogen weiter auf die Rezialp zu den «Siebenbrünnen», der Quelle der Simme. Sie ist eine Karststelle bei der das Wasser entlang von Klüften aus dem Berg fliesst. Dieses Wasser stammt aus dem Schmelzwasser des Rezigletschers. Der Heimweg vom Restaurant Simmenfall nach Lenk, ein neunzigminütiger Wanderweg der Simme entlang, konnten die meisten Teilnehmer, begleitet vom Rauschen der Simme, als letzte leichte Wanderung voll geniessen.

Eine herrliche Woche mit verschiedenen Wanderungen, die von Hans Erni und Guido Strebel bestens vorbereitet waren, ging am Freitag zu Ende. Auch die Abende bleiben bei guter Kameradschaft mit Spielen, Jassen und guten Gesprächen bis spät in die Nacht allen in bester Erinnerung.

Guido Strebel

Aktivitäten des Forum 60plus Zell

Wandern

Donnerstag 8. Oktober

Besammlung: 13.30 Uhr Parkplatz der Kirche Zell

Jubilarenfeier

Freitag 23. Oktober 14.00 Uhr im Violino Zell

E-Bike Tour

Donnerstag 15. Oktober, Leitung Hans Schärli.

Besammlung: 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass Zell

Mittagstisch

Donnerstag 29. Oktober 12.00 Uhr im Gasthaus Sonne Zell.

Anmeldung: bis Montag 26.10. an Tel. 079 606 67 19

Metenand-Jassnachmittag

Mittwoch 14. Oktober 14.00 Uhr im Gasthaus Sonne Zell

Pétanque-Spielen

Jeden Dienstag bei guter Witterung ab 14.00 Uhr beim Oberstufenschulhaus.

Guido Strebel

Rückblick Schulung zur Bedienung des Billettautomaten

Am Mittwoch nach der Bahnhöferöffnung führte das Forum 60plus und die bls eine Schulung für Seniorinnen und Senioren zur Bedienung des Billettautomaten am Bahnhof Zell durch. Neu nimmt der Automaten keine Banknoten, da diese Probleme mit der Sicherheitserkennung gaben, nur noch Kleingeld an. Mit Kredit oder Bankkarten, die an das Zahlterminal per Kontaktsymbol gehalten wird, kann man am einfachsten bezahlen. Auch können beim Bahnhof Willisau Predpaid-Karten mit beliebigem Betrag gekauft und mit ihnen die Billette am Automaten bezahlt werden.

Während eine Gruppe direkt am Automaten am Bahnhof üben konnte, begaben sich über 30 Interessierte in den Singsaal des Oberstufenschulhauses, wo Frau Anita Rösch, bls Willisau, die Anwesenden am Bildschirm über die Möglichkeiten des Ticketautomaten zeigte. Es war klar, dass nicht alles Gezeigte im Schulzimmer sofort gelernt war. Wichtig ist, dass am Billettautomaten auch ohne Ticketkauf geübt wird und dabei auch viele Funktionen für besondere Tickets getestet werden und man so den Automaten bald beherrscht. Auch Fragen über die Apps konnten beantwortet werden. Die Veranstalter hoffen, dass sie mit dieser Schulung der älteren Generation einen Beitrag zum stressfreien Billettlösen und so zu erholsamen Bahnfahrten beitragen können.

Guido Strebel



Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

reformierte kirche
willisau-hüswil

Wir singen in lockerem Rahmen. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Lisbeth Thürig und Pfarrer Thomas Heim. Singproben am Mittwoch, 28. Oktober und 18. November, 15.15–16.45 Uhr, in der Kapelle des Violino, Zell; musikalisch gestalteter Gottesdienst am Mittwoch, 4. November, 9.45 Uhr, vorher um 9.15 Einsingen; offenes Advents- und Weihnachtslieder-Singen in der Cafeteria, Violino, Zell, Mittwoch, 2. Dezember, 15.15–16.15 Uhr Einsingen 14.45 Uhr, Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind immer willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Nachmittagstreff Zell

Die gemütlichen und horizontweiternden Nachmittagstreffs finden von Oktober bis März im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041 988 12 87.

- Donnerstag, 15. Oktober, 15 Uhr, Violino: Armenien lebt! Reisevortrag mit Max Huber
- Donnerstag, 19. November, 15 Uhr, Violino: Eine filmische Reise ins Berner Oberland. Wir tauchen ein in die Welt von Eiger, Mönch und Jungfrau heute und früher
- Donnerstag, 3. Dezember, 15 Uhr, Violino: Adventsgeschichten mit Pfarrer und Schriftsteller Alex Kurz aus Rohrbach und musikalischen Intermezzi des Autors



Kirchgemeindeausflug 2026 am Samstag, 24. Oktober 2026

Steigen Sie ein und verbringen Sie mit uns einen abwechslungsreichen und gemütlichen Tag voller Begegnungen, Genuss und spannender Entdeckungen! Alle Kirchgemeindeglieder und ihre Angehörigen und Freunde, ob jung oder alt, Einzelpersonen, Paare oder Familien, sind herzlich eingeladen. Unser erster Halt führt uns zur Camille Bloch Chocolaterie in Courtelary. Hier erfahren wir die faszinierende Geschichte des traditionsreichen Familienunternehmens und entdecken, wie die bekannten Schweizer Spezialitäten Ragusa und Torino hergestellt werden. Natürlich kommen auch die Sinne nicht zu kurz: Freuen Sie sich auf süsse Versuchungen und genussvolle Einblicke in die Welt der Schokolade. Ein grosser Spielplatz sowie ein Bistro steht allen zur Verfügung, die lieber etwas verweilen und die Besichtigung auslassen. Anschliessend besuchen wir den Sikypark in Crémines, den Schweizer Tierrettungspark im Berner Jura. Hier finden gerettete Wild- und Haustiere ein neues Zuhause. Bei einem Rundgang begegnen wir Löwen, Tigern, Wölfen und vielen weiteren Tieren und erfahren Interessantes über deren Lebensweise und die wichtige Arbeit des Parks. Die Kombination aus Naturerlebnis und Tierschutz macht den Besuch besonders eindrücklich. Der Siky Express, der Parkzug für Gross und Klein, bietet auf der Rundfahrt besten Ausblick auf Erdmännchen, Kapuzineraffen und weitere Zoobewohner. Beim Ponyreiten und auf dem Spielplatz wird bestimmt niemandem langweilig.

Abfahrt:		Rückkehr
8.40	Zell, Bahnhof	17.20
8.45	Hüswil, Bahnhof	17.15

Kosten: Die Carfahrt wird von der Kirchgemeinde übernommen. Es fallen nur Kosten für Eintritt in die Erlebniswelt von Camille Bloch (Erw. 11.- und Kinder 7.-) und den Sikypark (Erw. 15.20 und Kinder 7.60) und für die allfällige Verpflegung im Selbstbedienungsrestaurant des Sikyparks. Die Eintrittskosten für Camille Bloch und Sikypark werden im Bus eingezogen (bar oder twint).

Gegenüber dem Pfarrhaus Hüswil stehen kostenlose Parkplätze für Teilnehmende zur Verfügung. Auch die Parkplätze beim Gasthof Engel dürfen benutzt werden. Anmeldung bitte bis 16. Oktober an Pfarrer Thomas Heim, 076 533 23 48 (Telefon oder WhatsApp) oder thomas.heim@reflu.ch Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

links: Löwe im Sikypark

Konzerte: Kirche Hüs wil zwischen Emmental und Nidwalden

EIGETS – Musik und Mundart

Sonntag, 8. November 2026, 16 Uhr

Wenn berndeutsche Erzählkunst auf vielseitige Volksmusik trifft: Christian Schmid, bekannt aus der Radiosendung «Schnabelweid», und die Formation Neoländler verbinden als EIGETS Geschichten mit Tänzen, Liedern, Jutzen und Rufen. Beschwingte Klänge und besinnliche Worte laden zum Schmunzeln, Nachdenken und Träumen ein. Nach dem Konzert Kaffee und Apéro im Mehrzweckraum.



«Dialäktmuisig» mit Lea Sonja

Am Samstag, 21. November 2026, um 10.30 Uhr lädt die Kirche Hüs wil zu einem Matineekonzert mit Lea Sonja ein. Die Nidwaldner Mundartkünstlerin präsentiert ihr Soloprogramm «Dialäktmuisig». In ihren selbstgeschriebenen Liedern verbindet Lea Sonja Folk und Pop mit ihren volksmusikalischen Wurzeln. Sie erzählt von Alltagsbegegnungen, persönlichen Gedanken und Geschichten aus ihrem Leben – in ihrem unverwechselbaren Nidwaldner Dialekt. Mit klarer Stimme und Melodien zwischen Leichtigkeit und Nachdenklichkeit lädt sie zum Zuhören und Innehalten ein.

Herzlich willkommen zu diesen zwei besonderen Konzerten in der Kirche Hüs wil. Der Eintritt ist frei.



Besondere Gottesdienste in Hüs wil

Sonntag, 11. Oktober

09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Thomas Heim und dem Jodelduett Andrea Staub/Walter Gerber, Begleitung Otmar Steffen und Organist Yurii Feshchenko, anschliessend Apéro vom reformierten Frauenverein Willisau-Hüs wil



Sonntag, 8. November

09.30 Uhr Fiire-Familiengottesdienst, mit dem «Fiire mit de Chliine»-Team und Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Kaffee und Znüni und Spieckecke im Unterrichtszimmer

Sonntag, 15. November

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des barrierefreien Zugangs zur Kirche Hüs wil und der Aussenrenovation, mit dem Trachtenchor Ufhusen, Organistin Mio Kitami und Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Risotto (Imbiss für alle)



Gottesdienste online anschauen und -hören

Die meisten Gottesdienste aus Hüs wil sind als Podcast zum Abonnieren und Nachhören verfügbar unter www.anchor.fm/hueswil oder auf Spotify und weiteren Podcastdiensten oder als Video über den YouTube-Kanal und die Facebook-Seite «Pfarramt Hüs wil» verfügbar. Auch auf TikTok und Instagram können Sie uns folgen.

Thomas Heim, Pfarrer



Heftiger Sturm fegte geplante Route über den Haufen



Die diesjährige Vereinsreise wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Top vorbereitet und gewissenhaft rekognosziert stand der Vereinsreise des Frauenturnvereins Zell nichts mehr im Wege. Die Vorfreude auf die Wanderung über die Jurahöhen war gross.

Bis dann ein Tag vor der Reise ein heftiger Sturm über die Schweiz fegte und unter anderem in der Region Solothurner Jura heftige Schäden hinterliess.

Die Meldungen von umgestürzten Bäumen und herunterhängenden Ästen zwangen unsere Planung zu überdenken. Unsere Organisatorin versuchte mit grossem Aufwand in Erfahrung zu bringen ob die geplante Route begehbar und sicher ist. Leider konnte ihr zu diesem Zeitpunkt noch niemand verlässliche Auskunft geben.

So trafen wir am Morgen des Reisetags gemeinsam als Verein die vernünftige Entscheidung, kein Risiko einzugehen und wählten eine sichere, alternative Route entlang der Aare und Emme in der schönen Region Solothurn. Trotz Flachlandroute mussten wir umgestürzte Bäume überwinden oder wegen solchen den Weg abändern. Jedoch blieb genug Zeit für gute Gespräche und gemütliche Zwischenstopps.

Am Ende des Tages kehrten wir mit müden Beinen und tollen Erinnerungen im Herzen zurück nach Zell.

Dieser unvergessliche Tag bewies eindrücklich, dass der Erfolg einer Reise nicht von der Route oder dem Wetter abhängig ist, sondern von den Menschen, die gemeinsam unterwegs sind.

Corinne Hegi



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

Die Krockigen Alpaka-Spritz

Mit geballter Frauenpower und viel Humor ging eine Gruppe des Frauenturnvereins am 22. August beim Superzellkampf, welcher von den Hüzeguuger im Rahmen des Sommerfestes organisiert wurde, an den Start. Sieben turnfreudige Frauen versammelten sich zu einer ganz besonderen Truppe mit einem unverwechselbaren Namen: «Die Krockigen Alpaka-Spritz». So kleidete sich die Gruppe getreu dem Namen tierisch-bunt mit rockigem Spritz.

Bei den lustigen und kreativen Spielen gaben die Frauen alles und platzierte sich trotz starker Konkurrenz auf dem 6. Platz.

Den wahren Sieg verkündeten jedoch die Juroren zum Schluss, als sich die Ladies des FTV's mit ihrem Styling und Mut zum schrägen Auftritt den 1. Platz des Kostümwettbewerbs sicherten.

Da hat sich das etwas verrückte Erscheinen doch gelohnt.

Neben dem sportlichen und kreativen Ehrgeiz stand vor allem das Miteinander im Vordergrund und dies kam an diesem geselligen Tag definitiv nicht zu kurz.

Corinne Hegi



- **Kilbi BAR**
- **Luna Park**
- **Festwirtschaft**
- **div. Kilbistände**
- **Erlebnis für Jung & Alt**



09. Oktober
10. Oktober
11. Oktober

ab 17.00 Uhr

ab 18.00 Uhr

ab 11.30 Uhr

bei der Martins-Halle

Chom ond lueg...



MARZUR Turnfest in Roggliswil



Aktive

Am sonnigen 26. September 2026 traten 23 Turnerinnen und Turner des STV Zell am Marzur in Roggliswil an. Motiviert und mit viel Freude nahmen 11 Damen und 12 Herren den Fünfkampf beziehungsweise Achtkampf in Angriff. Dabei waren sowohl Geräteturndisziplinen als auch verschiedene Leichtathletikdisziplinen zu absolvieren. Die Turnerinnen und Turner zeigten ausgezeichnete Leistungen und wurden dabei von den Zuschauerinnen und Zuschauern lautstark unterstützt. Der STV Zell durfte sich über viele Podestplätze freuen! Bei den Juniorinnen und Junioren erturnte Benjamin Greber den hervorragenden 2. Rang und Laura Zihlmann sicherte mit dem 3. Rang ebenfalls einen Platz auf dem Podest. Bei den Frauen überzeugte Alessia Mazzotta und erturnte sich den 2. Platz. Auch bei den Senioren durfte der STV Zell zwei Podestplätze feiern: Elmar Steiner erreichte den ausgezeichneten 2. Rang und Mario Stöckli komplettierte mit dem 3. Rang das erfolgreiche Ergebnis.



Für einen ganz besonderen Höhepunkt sorgten die Zeller Frauen: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gewannen sie den 1. Platz in der Sektionswertung. Ein historischer Erfolg, der für grosse Freude sorgte. Nach den sportlichen Wettkämpfen wurden die hervorragenden Leistungen ausgiebig gefeiert. Gemeinsam mit unseren Turnfreunden aus Melchnau, Altbüron, Roggliswil und Reiden sowie dem Gastverein Neuenkirch liessen wir den ereignisreichen Tag in geselliger Atmosphäre bis spät in die Nacht ausklingen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem STV Roggliswil für die tolle Organisation und die herzliche Gastfreundschaft. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste gemeinsame Marzur mit der Turnfamilie des Marzurverbands.

Annina Wicki



Seit 1986

B+U Küchen
Beck + Unternährer AG



Küchen + Umbau
Luzernstrasse 8
6144 Zell
079 343 09 40
info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch

Jugend

Einen Tag später, am Sonntagmorgen starteten 43 Kinder des STV Zell am Marzur in Roggliswil. Spätestens nach dem Einlaufen war die letzte Müdigkeit weggeturnt und die Nervosität machte sich langsam bemerkbar.

Um 10 Uhr ging es bereits los mit verschiedenen Disziplinen aus den Bereichen Leichtathletik und Geräteturnen. Jedes Kind durfte individuell in den Disziplinen antreten, in denen es seine Stärken am besten zeigen konnte. Nach dem Einzelwettkampf standen die Stafetten auf dem Programm. Diese versprachen wiederum jede Menge Nervenzitter, denn hier konnte man sich direkt mit den anderen Teams messen.

Nach einer kurzen Zwischenverpflegung stand auch schon die langersehnte Rangverkündigung an. Dabei durften sich mehrere Zeller Turnerinnen und Turner über eine Auszeichnung für ihre tollen Leistungen freuen. Besonders bei den Mädchen der Kategorie 2 war das Resultat überragend: Mit einem Dreifachsieg sicherten sich die Zellerinnen gleich alle drei Podestplätze. Lina Steiner gewann vor Simea Mattmann und Lara Schumacher. Auch bei den Knaben und Mädchen der Kategorie 3 durften sich Tobias Mattli und Rahel Birrer über einen hervorragenden 3. Rang freuen. Bei den Stafetten wurden die Mädchen für einen starken Durchgang mit dem Sieg belohnt. Ebenfalls konnten sich die Jungs der Kategorie 3 in einem Mixed-Team mit Roggliswil und Reiden die Goldmedaille umhängen lassen. Somit ging ein toller und sonniger Wettkampftag zu Ende. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, unser Können nächstes Jahr vor heimischem Publikum in Zell zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Leiter, Wertungsrichter, Eltern sowie an die zahlreichen Fans für ihre Unterstützung und ihr Erscheinen in Roggliswil!





SMV Sursee vom 12.09.2026

Am Samstag, 12. September nahm der STV Zell zum ersten Mal an einer Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen teil. Insgesamt 14 Turnerinnen und Turner hatten unter der Leitung von Mario Stöckli und Alessia Mazzotta über den Sommer hinweg eine Recksektion einstudiert und sich intensiv auf diesen besonderen Wettkampf vorbereitet.

Bereits in den frühen Morgenstunden stand unser Wettkampf auf dem Programm. Wir durften auf die Unterstützung vieler Vereinsmitglieder zählen, die uns lautstark anfeuerten und für eine grossartige Stimmung sorgten. Mit dieser grossartigen Unterstützung konnten wir einen gelungenen Durchgang zeigen und unsere Recksektion stolz präsentieren.

Nach unserem Auftritt blieb genügend Zeit, um die Darbietungen anderer Vereine anzuschauen, sich inspirieren zu lassen und die besondere Atmosphäre der Schweizer Meisterschaften zu geniessen.

Mit folgendem Link findest du das Video von der Reck-Übung.

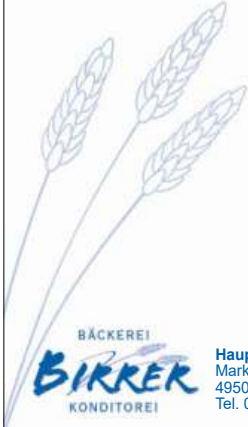


Am Abend liessen wir den ereignisreichen Tag gemeinsam in der Bar ausklingen. Unsere erste Teilnahme an einer Schweizer Meisterschaft war ein tolles Erlebnis. Ein Tag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Turnen macht Spass! Klatsch Klatsch

Annina Wicki





**BÄCKEREI
BIRKER
KONDITOREI**

jetzt unsere Herbst Produkte probieren:

- Vermicelles
- Zigerkrapfen und Quarkini
- Schenkeli
- Konfi und Schoggi Berliner
- Kürbiskernenbrot

MO-FR
06.00 - 12.00
14.00 - 18.30
MI
Nachmittag geschlossen
SA
06.00 - 14.00

unser Geschenkipp
Zeller-Forellen

Hauptgeschäft Huttwil
Marktgasse 8
4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 78

Filiale Zell
Luzernstrasse 7
6144 Zell
Tel. 041 988 13 35

Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH
www.baeckerei-birrer.ch
baeckerei-birrer@bluewin.ch

LOTTO- FIEBER

FR, 30. OKTOBER
MARTINS-HALLE ZELL

Spielbeginn 20.00 Uhr
Alles Matchgänge
Kein Preis unter 25.-
Dauerkarte 20.-

3 VERLOSUNGEN



Frauenturnverein
Männerriege Zell

**REISE-/FERIEN
GUTSCHEINE**

GESCHENK-KÖRBE

GEFÜLLTE LEITERWAGEN

EINKAUFS-GUTSCHEINE

NATURALPREISE

valiant

 **SIE + ER Kosmetik**

BÄCKEREI
BIRKER
KONDITIONE



Krankenkasse
Luzerner
Hinterland



Abenteuer auf der Königin der Berge

Männerriege Zell

Am ersten September-Wochenende tauschte die Männerriege Zell die Sporthalle gegen die Schweizer Bergwelt.

Gut gelaunt und voller Tatendrang trafen sich 19 Männer frühmorgens mit gepackten Rucksäcken am Bahnhof. Mit dem Ziel vor Augen: Bus- und Zugfahrt, Höhenmeter, tolle Aussicht und gute Kameradschaft auf der Rigi. Die Fahrt mit der Zahnradbahn Arth-Goldau direkt nach Rigi Kulm dauerte knapp eine Stunde. Am höchsten Punkt der Reise angekommen wurden die Turner mit einem leider bewölkten, atemberaubenden 360-Grad-Panorama belohnt. Auch der Schwingsport durfte an diesem Samstag nicht fehlen. Das Kilchberger Schwingfest wurde mit grossem Interesse auf



den kleinen «TV-Geräten» verfolgt.

Nach dem Abstieg zur Alpwirtschaft Räbalp genossen die Männer einen geselligen Hüttenabend und bezogen später am Abend die Schlafplätze direkt unter der heimeligen Dachschräge im Massenlager. Der gesellige Abend dauerte bei einigen etwas länger als ursprünglich geplant. Trotzdem fanden schliesslich alle den Weg in ihre Betten, um für den nächsten Tag genügend Kräfte zu sammeln.

Nach einem kräftigen Älpler-Frühstück genoss die Gruppe nochmals das prächtige Wetter. Anschliessend traten die Zeller den Rückweg an. Müde, aber glücklich und mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck ist die Männerriege wieder zu Hause angekommen. Ein grosses Dankeschön an den Organisator Hans Erni.

Adrian Mattli



Selbstverteidigungskurs in Zell: Mit Selbstvertrauen und Sicherheit durchs Leben



Am Mittwoch, 23. September 2026, organisierte die Frauengemeinschaft Zell zwei gut besuchte Selbstverteidigungskurse unter der professionellen Leitung von Sabrina Elmiger.

Am Nachmittag standen die Kinder im Mittelpunkt. Die 21 angemeldeten Kinder lernten altersgerecht wirksame Griffe, um sich aus unangenehmen Situationen zu befreien. Auf spielerische Weise stärkten sie dabei ihr Selbstvertrauen und lernten, sich selbstbewusst zu behaupten.

Am Abend nahmen 27 Jugendliche und Erwachsene am Kurs teil. Im Fokus standen ein selbstbewusstes Auftreten, die Entschärfung von Konflikten sowie das richtige Verhalten in herausfordernden Situationen. Neben verschiedenen Schlag- und Tritttechniken wurden praxisnahe Szenarien geübt, um im Ernstfall sicher und handlungsfähig zu bleiben.

Die ausgezeichnete Stimmung und die kompetente Kursleitung trugen wesentlich zum Erfolg der beiden Kurse bei. Neben wertvollen praktischen Fähigkeiten nahmen die Teilnehmenden auch gestärktes Selbstvertrauen und viele positive Eindrücke mit nach Hause.

Die Frauengemeinschaft Zell freut sich über die grosse Beteiligung und bedankt sich herzlich bei Sabrina Elmiger für die engagierte und professionelle Durchführung der Kurse.

Denise Bürli



Willisau Tourismus



Die Region Willisau setzt sich aktiv für die Nachhaltigkeit ein. Neu ist sie Teil des Nachhaltigkeitsprogramms Swisstainable Destination auf Level I – committed. Willisau Tourismus hat Nachhaltigkeit und Regionalität in der Strategie 2026–2029 verankert und fünf destinationsübergreifende Massnahmen für die weitere Entwicklung definiert.

Zu den geplanten Massnahmen gehören der Aufbau eines Nachhaltigkeitskommunikationskonzepts, die Erfassung von Zugänglichkeitsinformationen über OK:GO und mindestens zwei neue barrierefreie Angebote bis Ende 2027. Für stark frequentierte Freizeitorte ist ein Konzept zur Abfallreduktion und -entsorgung mit Signalisation, Sammelstellen und Sensibilisierung vorgesehen; ein erster Clean-up Day soll bis Ende 2028 stattfinden. Ergänzend wird ein Innovationsprozess mit regelmässigen Austauschformaten aufgebaut.

Corinne Müller, Geschäftsführerin Willisau Tourismus, sagt zur Einstufung auf Swisstainable Destination Level I – committed: «Die Einstufung als Swisstainable Destination ist für die Region Willisau Ansporn und Verpflichtung zugleich. Im Zentrum stehen ein attraktiver Lebensraum für

Gäste und Einheimische sowie konkrete nächste Schritte. Entscheidend ist für uns der Einbezug der Leistungsträger, Gemeinden und weiteren Partner vor Ort.»

Was ist Swisstainable Destination?

Swisstainable ist das Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Es macht sichtbar, welche Betriebe und Destinationen die Programmanforderungen erfüllen und sich mit konkreten Massnahmen weiterentwickeln. Swisstainable ist keine eigenständige Nachhaltigkeitszertifizierung. Swisstainable Destination baut auf dem Basisprogramm für Betriebe auf und ergänzt dieses um destinationspezifische Anforderungen.





**SPRECHSTUNDEN
IN ZELL**




ANLAUFSTELLE
INTEGRATION
REGION WILLISAU

GARTENSAAL DES PFARRHAUSES ZELL

📍 RÖM.-KATH. PFARRAMT ZELL, PFARRHAUS CHILERAIN 1, 6144 ZELL

Suchst du einen Deutschkurs?

Hast du Fragen zum Leben in der Schweiz und im Wohnort?

Brauchst du Informationen zu

- Schule
- Ausbildung
- Arbeit
- Gesundheit
- Angeboten für Freizeit
- Angeboten für Familien

KOSTENLOS • OHNE ANMELDUNG

Wir hören zu und helfen weiter.

Wenn nötig, vermitteln wir an die richtige Stelle.

TERMINE 2026

8. UND 22. SEPTEMBER
20. UND 27. OKTOBER
10. UND 24. NOVEMBER
1. UND 15. DEZEMBER

14.00 – 17.00 UHR



Herbst – Frauernachmittag



Dienstag, 27. Oktober 2026, 14.00 Uhr Ref. Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau. Lesung mit Monika Mansour

Sie liest aus ihrem neusten Kriminalroman «Die Wahrheit ruht im Sempachersee».



Ein mysteriöses Vogelsterben am Sempachersee alarmiert die Luzerner Polizei. Kommissar Cem Cengiz stößt bei seinen Ermittlungen auf ein verdächtiges Düngemittel und einen milliarden-schweren Agrarkonzern mit besten Kontakten in die höchsten Ränge der Politik. Doch je tiefer er gräbt, desto persönlicher wird der Fall für ihn. In einer Villa am See enthüllt sich nach und nach ein

Umweltskandal, der Cem in einen tödlichen Hinterhalt zu führen droht. Ein eisiger See, tote Vögel und eine Wahrheit, die gefährlicher ist als jedes Gift!

Freuen sie sich auf einen Nachmittag voller Spannung mit der bekannten Autorin Monika Mansour aus dem Luzerner Hinterland.

Damit wir gut planen können, sind wir auf ihre Anmeldung angewiesen!

Anmelden bis Dienstag, 20. Oktober bei:
Therese Weibel, 041 970 22 65, frauenverein.willisau@ref-lu.ch

Kosten: Fr. 10.- inkl. Zvieri

Ausblick: Dienstag, 24. November, 14.00 Uhr, Vorlesen mit Otto Portmann. Ref. Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau

Ursula Mathys

Metzgete der FDP Zell



Unser Traditionsanlass findet auch dieses Jahr statt.
Termin reservieren!

Wann: Sonntag, 15. November 2026

Wo: Clubhaus Gass, FC Zell

Zeit: Apéro ab 11.30 Uhr

FDP.Die Liberalen Zell

XPENG

DER NEUE XPENG P7+
**ELEKTRISCH
OHNE LIMITS.**

Elektrisch ohne Reichweitenangst mit bis zu 530 km (WLTP)*.
Xtraschnelles Laden von 20-80% in 10 Minuten.*
7 Jahre Garantie auf das Fahrzeug.

ab CHF 49'600.-

*New XPENG P7+ RWD Long Range, 230kW, 10.4 kWh/100km, 0-100 km/h: 3.9s, 480 km

Die Angaben sind Richtwerte und können je nach Ausstattung und Fahrweise variieren. Die Angaben sind Richtwerte und können je nach Ausstattung und Fahrweise variieren. Die Angaben sind Richtwerte und können je nach Ausstattung und Fahrweise variieren.

Dorfgarage Wagner AG
St. Urbanstr. 9 | CH-6144 Zell
Tel. 041 988 11 50 | www.wagner-zell.ch

Politabend Mitte Zell - Sie haben die Gemeinde mit-geprägt



Am 2. September lud die Mitte Zell zum Openair-Politabend ein. Die neue Freizeitanlage beim Pumptrack und der laue Spätsommerabend boten den perfekten Rahmen für den Anlass. Nachdem sich die Gemeinderäte auch als Grillprofis bewiesen hatten, ehrte Mitte-Co-Präsident Gaston Knupp drei Personen, die sich in den letzten Jahren mit viel Herzblut für die Gemeinde Zell eingesetzt haben.

Daniela Bucher-Röllli engagierte sich zehn Jahre als Mitglied der Bildungskommission. Diesen Sommer übergab sie ihr Amt an Jeta Burri. Brigitte Roos-Hügi stand der Bildungskommission während sechs Jahren als Präsidentin vor, bevor sie die Aufgabe letzten Sommer an Rolf Schärli übergab. Gaston Knupp würdigte die beiden Frauen, die Verantwortung übernommen und sich für die Anliegen der Bevölkerung eingesetzt hätten – «auch wenn die Aufgaben nicht immer einfach waren».

Verabschiedet wurde auch Urs Marti, der während 13 Jahren die Interessen der Gemeinde Zell und des Luzerner Hinterlandes im Kantonsrat vertreten hat. «Du warst für uns ein wichtiges und verlässliches Bindeglied zur kantonalen Politik», sagte Gaston Knupp. Besonders hob der Mitte-Co-Präsident Martis Einsatz für eine gute regionale Infrastruktur hervor – ein «zentrales Herzensprojekt» des langjährigen Kantonsrats. Als Erfolgsgeschichte nannte er etwa den lückenlosen Radweg Zell-Gettnau, dessen erstes Teilprojekt bald startet.

Besonders gespannt waren die rund 25 interessierten Gäste auf den Talk-Gast Pius Kaufmann. Urs Marti befragte den

Mitte-Nationalrat aus Wigglen zu aktuellen Themen – mit ernsten, aber auch humorvollen Fragen. Etwa, weshalb die Strassen im Entlebuch auffallend gut in Schuss seien. Pius Kaufmann bestätigte, was viele vermuten: In gewissen Fragen halten die Entlebucher über Parteigrenzen hinweg zusammen. Doch auch im Entlebuch dauere manches lange, sagte er und verwies auf ein persönliches Schicksal: Mit vier Jahren verlor er seinen Bruder bei einem Unfall auf der Hauptstrasse. Erst 50 Jahre später wird an dieser Stelle ein Radweg gebaut.

Pius Kaufmann bezog zudem Stellung zu den Abstimmungsvorlagen vom 27. September. Und er dankte den Anwesenden für ihr Engagement für die Mitte. Er sei überzeugt vom Schweizer Demokratieverständnis, «das dafür sorgt, dass niemand zu viel Macht bekommt». Anders als derzeit in den USA. Doch unser System funktioniere nur mit Kompromissen, die in Bundesbern oft schwer zu erreichen seien. Kaufmanns Haltung ist klar: «Wir sind gewählt, um Lösungen zu finden, und nicht um Positionen zu vertreten.»

Text und Fotos Astrid Bossert Meier



Durfte nicht fehlen: Der gemütliche Teil mit Wurst und Brot.



Am Mitte-Politabend wurde Urs Marti für 13 Jahre im Kantonsrat geehrt, Daniela Bucher-Röllli für zehn Jahre Bildungskommission und Brigitte Roos-Hügi für sechs Jahre als Bildungskommissionspräsidentin. Rechts Talk-Gast und Nationalrat Pius Kaufmann.



Mitte-Nationalrat Pius Kaufmann bezog im Interview mit Urs Marti klare Positionen und erzählte auch Persönliches.



Es herbstet im Violino und in Zell



Bilder: Isidor Rösch



Heiss begehrt: Ihre neue Heizung aus der Region.
Ihre Haustechnikprofis aus Zell.

Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch





STV Zell – Turnen verbindet

Gönnerbrief 2026/27

Liebe Turnfreunde, liebe Gönnerinnen und Gönner

Beim STV Zell wird nicht nur geturnt, es wird gemeinsam trainiert, gelacht, gekämpft, gefeiert und über sich hinausgewachsen.

Mit aktuell 277 Mitgliedern ist der STV Zell ein lebendiger und aktiver Verein in unserer Gemeinde. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend. In verschiedenen Riegen entdecken Kinder und Jugendliche ihre Freude an Bewegung und Sport. Ob Geräteturnen, Leichtathletik, Tanz oder Spiel & Spass - bei uns steht neben der sportlichen Entwicklung vor allem auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Auch bei den Aktiven ist einiges los. Turnfeste, Wettkämpfe, Vereinsanlässe und gemeinsame Aktivitäten sorgen das ganze Jahr für Bewegung und Zusammenhalt. Dass dabei auch sportliche Erfolge nicht zu kurz kommen, zeigen die zahlreichen Wettkampfteilnahmen und starken Leistungen unserer Turnerinnen und Turner.

Hinter all dem stehen viele freiwillige Leiterinnen und Leiter, Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und ihr Engagement für den Verein einsetzen. Damit wir unseren Turnbetrieb, die Jugendförderung und unsere Vereinsaktivitäten auch in Zukunft aufrechterhalten können, sind wir auf die Unterstützung von Freunden und Gönnern angewiesen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nicht einfach einen Turnverein – Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gemeinsam aktiv sind, Verantwortung übernehmen und mit viel Freude Teil einer starken Gemeinschaft sind.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit dem STV Zell!

Sportliche Grüsse

STV ZELL

Turnen macht Spass!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH48 0630 0241 7348 8469 5
STV Zell
Föhrenweg 14
6144 Zell LU

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH48 0630 0241 7348 8469 5
STV Zell
Föhrenweg 14
6144 Zell LU

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

└



Veranstaltungskalender

OKTOBER					
MI	7. Okt		19.45	Samariterverein Zell	Übung
DO	8. Okt		13.30	Forum 60plus Zell	Wandern
SA	10. Okt		17.30	Brass Band Zell	Kilbi mit Lagerabschlusskonzert Hinterländer Jugend Brass Band
SA/SO	10. Okt	11. Okt		Kilbi in Zell	
SO	11. Okt		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüsli	Erntedank-Gottesdienst
SO	11. Okt		10.00	Kath. Pfarrei Zell/Pfarreirat	Kilbigottesdienst in der Martinshalle
MO	12. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
MI	14. Okt		14.00	FG Pfarrei Zell	Metenand Restaurant Sonne, Zell
DO	15. Okt		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
FR	16. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Zug 2
SO	18. Okt		09.30	FG Pfarrei Zell	Playgrounds
MO	19. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Zug 1
DI	20. Okt		09.00	Kath. Pfarrei Zell	Wendelinsgottesdienst im Wendelfeld Fischbach
DI	20. Okt		14.00	Gewerbe Hinterland	ZLB-Zeller-Luthern-Berufsmesse
FR	23. Okt		19.00	STV Zell	Marzur Spielturnier in Reiden
FR	23. Okt			Redaktionsschluss	
SA	24. Okt		09.00	Hüzeguuger Zell	Probesamstag
SA	24. Okt		09.30	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir: Herbstfeier
SA	24. Okt		10.00	Fröschlochrugger Zell	Probesamstag
SA	24. Okt		17.30	FG Pfarrei Zell	FG-Gottesdienst
MI	28. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Rapport
DO	29. Okt		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch, Sonne Zell
DO	29. Okt		17.30	Samariterverein Zell	Blutspenden
FR	30. Okt		14.00	Gewerbe Hinterland	Herbstanlass
FR	30. Okt		18.00	Männerriege Zell	Lotto-Fieber MR/FTV
SA	31. Okt		18.00	STV Zell	Generalversammlung
NOVEMBER					
DI	3. Nov			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
MI	4. Nov		19.45	Samariterverein Zell	Bowling
FR	6. Nov		19.00	Männerriege Zell	GV Restaurant Sonne, Zell
SA	7. Nov		09.00	Brass Band Zell	Probetag
SA	7. Nov		10.00	Fröschlochrugger Zell	Probesamstag
SA	7. Nov		17.30	Kath. Pfarrei Zell/Pfarreirat	Familiengottesdienst an Patrozinium mit Ministrantenaufnahme
SA	7. Nov			FG Pfarrei Zell	FG-Reise
SO	8. Nov		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüsli	Fiire-Familiengottesdienst
SO	8. Nov			Brass Band Zell	Vorbereitungskonzert Schweizerischer Brass Band Wettbewerb
DI	10. Nov		19.00	Vereinspräsidenten	Präsidentenkonferenz
MI	11. Nov		14.00	FG Pfarrei Zell	Metenand Restaurant Sonne, Zell
DO	12. Nov		13.30	Forum 60plus Zell	Wandern
DO	12. Nov		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Firmwegeröffnungsgottesdienst in Grossdietwil für Firmlinge
SA	14. Nov			STV Zell	Plauschvolleyballturnier
SO	15. Nov		09.30	FG Pfarrei Zell	Playgrounds
SO	15. Nov			FDP Zell	Metzgete im Clubhaus des FC Zell ab 11.30 Uhr
DI	17. Nov		19.30	Kath. Pfarrei Zell	Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrkirche
DO	19. Nov		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
DO	19. Nov		19.00	FG Pfarrei Zell	Adventsdeco Workshop in Dürrenroth
FR	20. Nov			Redaktionsschluss - letzte Ausgabe in diesem Jahr	